

# Anmeldung

Bitte ein separates Formular für jeden Teilnehmer benutzen.

Name/Titel

Vorname

Funktion

Firma

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Land

Telefon

Fax

E-Mail

Datum/Unterschrift

- ÖVG-Mitglied  
 OVE-, RTCA-, Verband der Bahnindustrie- oder ÖIAV-Mitglied  
 persönlich  Firma

Teilnahme an der Abendveranstaltung:

- ja  nein  in Begleitung

Bitte melden Sie sich rechtzeitig bis **spätestens 24. Februar 2017** an und verwenden Sie je Teilnehmer ein Formular, bei mehreren Anmeldungen entsprechende Kopien.



## Leitung:

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Norbert Ostermann  
Institut für Verkehrswissenschaften  
Forschungsbereich für Eisenbahnwesen,  
Verkehrswirtschaft und Seilbahnen

## Veranstaltungsort:

Technisches Museum Wien  
Mariahilfer Straße 212, 1140 Wien

## Anmeldung bitte senden an:

OVE Österreichischer Verband für Elektrotechnik  
Frau Daniela Onay  
Eschenbachgasse 9  
1010 Wien

## Per E-Mail:

akademie@ove.at

## Online-Registrierung:

[www.ove.at/veranstaltungen](http://www.ove.at/veranstaltungen)

## Weitere Informationen:

[www.eiba.tuwien.ac.at](http://www.eiba.tuwien.ac.at)  
oder per Telefon: +43 1 587 63 73-23

## Teilnahmebeitrag:

€ 380,- exkl. 10 % MWSt. für Normalpreis mit Abendveranstaltung  
€ 350,- exkl. 10 % MWSt. für OVE-/ÖVG-/RTCA-/ÖIAV-/Verband der  
Bahnindustrie-Mitglieder mit Abendveranstaltung  
€ 360,- exkl. 10 % MWSt. für Normalpreis ohne Abendveranstaltung  
€ 330,- exkl. 10 % MWSt. für OVE-/ÖVG-/RTCA-/ÖIAV-/Verband der  
Bahnindustrie-Mitglieder ohne Abendveranstaltung  
€ 60,- für Studierende mit Abendveranstaltung (mit gültiger  
Inskriptionsbestätigung)  
€ 50,- für Studierende ohne Abendveranstaltung (mit gültiger  
Inskriptionsbestätigung)

## Stornobedingungen/Absage:

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Stornos nur schriftlich anerkennen können. Bei Rücktritt nach dem 24. 2. bis 3.3.2017 verrechnen wir 25 % des Teilnahmebeitrages. Danach ist der volle Teilnahmebeitrag zu bezahlen. Wir akzeptieren jedoch gerne und ohne Zusatzkosten einen Ersatzteilnehmer. Wir bitten um frühestmögliche Information.

# 15. Wiener Eisenbahnkolloquium

9. - 10. März 2017



## Sicherheit im Eisenbahnbetrieb

### Veranstalter:



### Medienpartner:





Sehr geehrte Damen und Herren!

Unter dem Generalthema „Sicherheit im Eisenbahnbetrieb“ veranstaltet das Institut für Verkehrswissenschaften der TU Wien gemeinsam mit dem Österreichischen Verband für Elektrotechnik (OVE) und Eurailpress zum 15. Mal das „Wiener Eisenbahnkolloquium“.

Die Eisenbahn gilt allgemein als sicheres Verkehrsmittel. Aus Sicht des Fahrgastes ist die Sicherheit des Gesamtsystems Eisenbahn entscheidend und auch ein maßgebendes Kriterium bei der Verkehrsmittelwahl. Dass „Eisenbahn“ jedoch ein komplexes Zusammenspiel der drei Teilbereiche Fahrzeug, Fahrweg und Fahrplan ist, bleibt für die meisten Fahrgäste unbemerkt. In jedem der erwähnten drei Teilbereiche streben die Ingenieure, Konstrukteure, sowie die Mitarbeiter im Bahnbetrieb danach das vorhandene Sicherheitsniveau noch weiter zu verbessern.

Beim 15. Wiener Eisenbahnkolloquium werden namhafte Vortragende aus der Verwaltung, aus Verkehrsbetrieben, der Industrie sowie der Wissenschaft Analysen und Erfahrungen aus der Vergangenheit darlegen, den heutigen Stand der Technik erläutern und visionäre Ideen der Zukunft präsentieren. Die Vorträge werden durch eine Podiumsdiskussion ergänzt.

Ich würde mich freuen, Sie als TeilnehmerIn des kommenden Wiener Eisenbahnkolloquiums begrüßen zu dürfen.

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Norbert Ostermann,  
Institut für Verkehrswissenschaften der  
Technischen Universität Wien

## Donnerstag, 9. März 2017

09:00	<b>Begrüßung</b> Norbert Ostermann, TU Wien, Institut für Verkehrswissenschaften Peter Reichel, OVE Österreichischer Verband für Elektrotechnik
09:30	<b>Entwicklung der Sicherheitsaspekte bei der Planung von Hochleistungsstrecken</b> Hans Wehr, ÖBB Infrastruktur AG i. R.
10:00	<b>Wann ist die Bahn ausreichend sicher?</b> Charles Fermaud, EBP Schweiz AG
10:30	Pause
11:00	<b>Wie sicher ist der ÖPNV?</b> Thomas Kritzer, Wiener Linien GmbH & Co KG
11:30	<b>Independent Safety Assessment – Theorie und Praxis</b> Peter Wigger, TÜV Rheinland AG
12:00	<b>Zum Zulassungsprozess der neuen Westbahn-Doppelstockzüge von Stadler Rail AG</b> Alois Starlinger, Stadler Altenrhein AG
12:30	Mittagspause
14:00	<b>Brenner Basistunnel - Weiterentwicklung des Tunnelsicherheitskonzeptes</b> Walter Eckbauer, Brenner Basistunnel BBT SE
14:30	<b>Selbstrettung + Fremdrettung = Faktoren der Risikominimierung</b> Gerhard Greßlehner, FireX Greßlehner GmbH
15:00	<b>Zuglaufcheckpoints</b> Hermann Schuh, ÖBB Infrastruktur AG
15:30	Pause
16:00	<b>Podiumsdiskussion</b> Moderation: August Zierl, ÖBB Infrastruktur AG i. R. Am Podium: Günter Steinbauer, Wiener Linien GmbH & Co KG Alfred Veider, Thales Austria GmbH Wolfgang Röss, Siemens AG Österreich Franz Seiser, ÖBB Infrastruktur AG Erich Forster, WESTbahn Management GmbH

## Freitag, 10. März 2017

09:00	<b>Rechtliche Rahmenbedingungen von Eisenbahnkreuzungen</b> Christian Biester, Siemens AG Österreich
09:30	<b>Verhalten der Straßenbenutzer an der Eisenbahnkreuzung</b> Günter Dinobl, ÖBB Infrastruktur AG
10:00	<b>Technische Sicherung von Eisenbahnkreuzungen</b> Gernot Winter, Graz-Köflacher Bahn und Busbetrieb GmbH Laurenz Trunner, EBE Solutions GmbH
10:30	Pause
11:00	<b>Messung und Steigerung von Aufmerksamkeit in Betriebsführungszentralen</b> Petra Lengger, Preventconsult
11:30	<b>Wir machen doch keine Fehler – oder?</b> Ludwig Koschutnig, ÖBB Infrastruktur AG
12:00	<b>Cybersecurity im Eisenbahnwesen</b> Alexander Szönyi, Thales Austria GmbH
12:30	<b>Schlussworte</b> Norbert Ostermann, TU Wien, Institut für Verkehrswissenschaften

Online-Registrierung unter [www.ove.at/veranstaltungen](http://www.ove.at/veranstaltungen)

## Donnerstag, 9. März 2017

Abendveranstaltung ab etwa 18:00 Uhr